

Gemeindebrief

für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großenhainer Land

06
07
08
23

www.kirche-grossenhainerland.de



Foto: J. Heinert

- Großenhain
- Lenz - Wantewitz
- Skassa - Strießen
- Seußlitz - Merschwitz
- Wildenhain - Walda - Bauda
- Zabeltitz - Görzig
- Skäßchen - Oelsnitz - Strauch

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
Gen 27,28

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Großenhainer Land



- S. 3 G wie Großenhain
- S. 4-5 Veranstaltungen zum Jahr des Abendmahls
- S. 8-9 Gottesdienstplan
- S. 15 Elternzeit Pfr. Schubert



Liebe Gemeinde...



sich treiben lassen, aufhören nach Kalender zu leben, nicht mehr rechnen, wieviel Zeit ich noch habe und vergessen, welcher Wochentag heute ist. Die Sonne ins Gesicht scheinen lassen. Nichts erwarten. Nichts fordern. Nichts leisten. Außer vielleicht die größte Sandburg des Strands zu bauen... Das ist für mich Auszeit. Vor uns liegt der Sommer. Der Sommer ist für viele von uns die Zeit, in der wir uns eine Auszeit nehmen – vom Alltag und damit auch von den vielen großen Fragen, die unser Leben prägen. Die ersten tarifvertraglichen Verhandlungen in Deutschland zum Urlaub wurden im Jahr 1903 geführt, damals gelang es dem Zentralverband deutscher Brauereiarbeiter Tarifverträge mit den Brauereien Greiz und Stuttgart auszuhandeln, in denen drei Tage bezahlter Erholungsurlaub festgeschrieben wurde. Die Idee, dass es Zeiten der Erholung braucht ist jedoch viel älter. Gott selbst ruhte nach der Erschaffung der Welt am siebenten Tag. Dieser Tag findet sich als Ruhetag in den 10 Geboten wieder – als Tag zur Auszeit. Die Sehnsucht dem Alltag zu entfliehen verbindet uns auch mit dem Psalmbeter des 55. Psalms, der – so als ob er gerne in ein Flugzeug einsteigen wöllte – formulierte: "O hätte ich Flügel wie die Tauben, dass ich wegflöge und Ruhe fände!" (Psalm 55, 7) Und von der frommen Susanna wird in Stücken zum Buch Daniel erzählt, dass sie gerne in ihrem Garten ein Erholungs- und Pflegebad nahm. Jesus selbst nahm sich ebenfalls immer wieder eine Auszeit. So nahm er sich zum Beispiel nach der Enthauptung von Johannes dem Täufer eine Auszeit auf einem Boot (Mt. 14,5) oder zog sich nach Heilungen zurück, um zu beten (Lk 5,16). Auch seine Jünger hatte er im Blick. Nach ihrem Einsatz bei der Speisung der 5000 ermutigte er sie mit folgenden Worten eine Pause zu machen: „Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig. Denn es waren viele, die kamen und gingen, und sie hatten nicht Zeit genug zum Essen.“ Die Bibel erzählt noch mehr solcher heilsamer Unterbrechungen des Alltagsgeschehens, die den Druck

rausnehmen und den Kopf wieder frei werden lassen. Vielleicht ist es auch noch mehr: Sich selbst wieder zu erschaffen, zu beleben, zu sich zu kommen, zu dem, was das Leben eigentlich ausmacht.

Letztens habe ich in einem Vortrag von dem sogenannten „Samariter-Experiment“ gehört, das 1977 in den USA von zwei Sozialpsychologen durchgeführt wurde. Theologiestudierende, die sich auf einen Vortrag zum Barmherzigen Samariter (Lk 10,25–37) vorbereiteten, wurden gebeten in ein anderes Gebäude zu gehen, um dort den Vortrag zu halten. Einigen von ihnen wurde gesagt, dass sie sich beeilen sollen, da der Vortrag zeitnah stattfindet. Anderen wurde gesagt, sie hätten noch reichlich Zeit, sollten sich aber schon einmal auf den Weg machen. Auf dem Weg zum anderen Gebäude begegneten sie alle einem hilfsbedürftigen Mann, der in großer Not war. Die Studierenden wussten nicht, dass er Teil des Experiments war. Wie würden Sie wohl handeln? Nur 10% derer, die unter Zeitdruck standen, halfen, obwohl sie den Mann wahrgenommen hatten. Bei denen, die Zeit hatten, setzten sich deutlich mehr ein (63%). Alle Studierenden waren Menschen, die einen sozialen Beruf ergreifen wollten und für die die Hilfe für Menschen in Not eine große Rolle spielte, doch in dieser Situation des Zeitdrucks, waren sie blockiert.

Jede Auszeit ist ein Wert an sich und macht das Leben lebenswert und gleichzeitig ist ein freier Kopf eine wichtige Grundlage, um sich von den Nöten der anderen berühren zu lassen. Vielleicht finden wir alle in diesen Sommermonaten, in denen sich das Rad ein wenig langsamer dreht Auszeiten und Freiräume. In einer offenen Kirche, beim Pilgern oder am Strand. Freiraum, für sich selbst. Freiraum um Gott ein Stück näher zu kommen. Freiraum, um wieder offen zu werden für unsere Mitmenschen und ihre Sorgen und Freuden. In diesem Sinne Euch/Ihnen eine entspannte Zeit mit freien Räumen!

Ihre Pfarrerin Zehme

« In jeder Ausgabe finden Sie hier einen neuen Gedanken, der sich damit beschäftigt, warum es erfüllend sein kann, in der Kirche zu sein. »

4. Ich erfahre Klarheit: Im Leben Jesu kann ich wahre Werte erkennen: Friedfertigkeit und Mut zur Wahrheit, Nächstenliebe und Ehrfurcht gegenüber dem Leben.

Befragung: Welche Werte leiten Dich?
Edmund Gnaudschn, stellv. KV-Vorsitzender:
„Mich leitet die Aufforderung zur Nächstenliebe und Verbreitung des Evangeliums. Am kürzesten zusammengefasst in einem Leitsatz: Predige jeden Tag das Evangelium, wenn unbedingt notwendig benutze Worte dazu!“



Menschen und Kirchen vorgestellt: G wie Großenhain



„Mögen sich die Wege“
gesungen von der Kantorei

Foto: J. Heinert

Die Marienkirche Großenhain gehört „zu den originellsten Raumschöpfungen der sächsischen Kirchenkunst des späten Barock“, so sagte schon Prof. Heinrich Magirius, Kunsthistoriker und Gründungsmitglied der Sächsischen Akademie der Künste. Nach dem großen Stadtbrand von 1744 wurde die Marienkirche bis 1748 unter der Leitung des Dresdner Ratszimmermeisters Johann George Schmidt und des Ratsmaurermeisters Johann Gottfried Fehre aufgebaut. Sie gestalteten die alten spätgotischen Mauern außen mit barocken Zügen und innen in evangelischer Manier und in reinem Barock. Nichts erinnerte mehr an vorher. Der Altar stand plötzlich an der Nordwand und hatte hinter sich eine große imposante Schauwand mit Kanzel und Orgel, die bis hinauf an die Decke reichte. Licht durchflutete den Raum und eine große Weite mit angenehm weitschweifenden Rundungen breitete sich vor dem Besucher aus. Der großzügige Raum entfaltet eine besondere Wirkung und von fast jedem Sitzplatz aus war der Blick auf Altar und Kanzel frei. Seither bietet die Kirche etwa 2300 Sitzplätze. Damals mussten die Leute bei großem Andrang stehen und es fanden so 4000 Menschen im Inneren Platz. So geschehen u.a. im 19. Jahrhundert, als die Husaren des 1. Königlichen Husarenregiment Nr. 18 zur Gemeinde hinzukamen. Um wegen des erhöhten Andrangs die Eingänge zu entlasten, wurde zwischen Kirchturm und Südportal ein Turm angebaut, welcher insbesondere den Husaren Zutritt zu ‚ihren‘ Emporenbänken bot. Seither wird er Husaren- oder auch Treppenturm genannt. Zur Finanzierung des Kirchenbaus konnten wohlhabende Bürgerfamilien Betstübchen für 200 rheinische Thaler oder zwei Ochsen erwerben. Sie wurden privat möbliert und ausgestattet. Die später vermieteten Betstübchen stehen heute überwiegend leer. Und dennoch bergen sie eine geheimnisvolle Atmosphäre. Lässt man sich andächtig in einer, noch mit einer aus dem 19. Jahrhundert geschmückten Tapeten nieder, fühlt man sich unweigerlich in jene Zeit zurückversetzt. Jedes Stübchen prägt ein eigenes Flair. Manchmal sind sogar noch Aufbewahrungskästlein für das Gesangbuch, mal ein alter gepolsterter Klappsitz, mal ein Tischlein, Fußstütze oder Öfchen zu finden. Fast glaubt man die vielen Menschen in ihrem Sonntagsstaat mit imposanten Damenhüten, galanten

« ‚Unsere‘ Marienkirche soll wieder zu einem Treffpunkt des Zusammen-seins werden ... »



Foto: E. Rathmann

Handschuhen und Herren mit Kneifern vorbeiziehen zu sehen. Mindestens seit dem Schaffen des Kirchenmusikdirektors Paul Gläser (1871-1937) hat sich die Kirchenmusik in der Marienkirche einen weitreichenden Namen gemacht. Bis heute finden große Konzerte statt. Chöre von Klein bis Groß prägen die Gottesdienste. Musik füllt den Kirchenraum in ihrer ganz besonderen Weise und lässt uns Gott hörend nahe sein. Auch im Glanz und Gloria der vergangenen Zeiten wissen wir aber: Eine Kirche lebt nur mit und durch ihre Gemeinde! So setzen wir uns auch im Ortsausschuss mit der Frage auseinander, wie eine ‚einladende Kirche‘ gestaltet werden kann. Unser Ziel ist es u.a., praktische Anregungen und Ideen für die konkrete Umsetzung zusammenzutragen. ‚Unsere‘ Marienkirche soll wieder zu einem Treffpunkt des Zusammenseins werden, um den Glauben mehr in den Mittelpunkt unseres und anderer Menschenleben zu rücken. Die täglich offenen Türen erleichtern den Zutritt und laden jeden zum Innehalten ein. Die Festgottesdienste zu den Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung) sowie die kirchlichen Feiertage sind für viele Menschen besonders wertvolle und einprägsame Zeiten, an die sie sich gern zurück erinnern. Diese Gottesdienste finden mit einer besonderen Sorgfalt in der Vorbereitung in der Marienkirche statt und werden ergänzt durch besondere Termine wie den Open Air Gottesdienst zum Großenhainer Naturerlebnisfest. Durch das naheliegende Kirchgemeindehaus am Kirchplatz können Gemeindefeste leicht ins Freie gelegt werden oder laden im Gemeindefest zum Kirchenkaffee ein. Dort finden sich auch die Gruppen der Marienkirchgemeinde wieder, wie die Junge Gemeinde oder der Seniorenkreis und teilen gemeinsame Zeit zu ihren Treffen. Auch die vielen fleißigen hauptamtlichen Hände, die das Leben in und um die Kirchen des Großenhainer Landes am Laufen halten, finden hier ihren Arbeitsplatz. Gleich nebenan empfängt die Pilgerherberge Großenhain seit 2004 Pilger und Pilgerinnen auf ihrem Weg und bietet Schlafplätze für bis zu 10 Personen. Die Marienkirchgemeinde lebt vom Engagement ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Nur durch sie können wir sein, was wir sind.

Handschuhen und Herren mit Kneifern vorbeiziehen zu sehen. Mindestens seit dem Schaffen des Kirchenmusikdirektors Paul Gläser (1871-1937) hat sich die Kirchenmusik in der Marienkirche einen weitreichenden Namen gemacht. Bis heute finden große Konzerte statt. Chöre von Klein bis Groß prägen die Gottesdienste. Musik füllt den Kirchenraum in ihrer ganz besonderen Weise und lässt uns Gott hörend nahe sein. Auch im Glanz und Gloria der vergangenen Zeiten wissen wir aber: Eine Kirche lebt nur mit und durch ihre Gemeinde! So setzen wir uns auch im Ortsausschuss mit der Frage auseinander, wie eine ‚einladende Kirche‘ gestaltet werden kann. Unser Ziel ist es u.a., praktische Anregungen und Ideen für die konkrete Umsetzung zusammenzutragen. ‚Unsere‘ Marienkirche soll wieder zu einem Treffpunkt des Zusammenseins werden, um den Glauben mehr in den Mittelpunkt unseres und anderer Menschenleben zu rücken. Die täglich offenen Türen erleichtern den Zutritt und laden jeden zum Innehalten ein. Die Festgottesdienste zu den Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung) sowie die kirchlichen Feiertage sind für viele Menschen besonders wertvolle und einprägsame Zeiten, an die sie sich gern zurück erinnern. Diese Gottesdienste finden mit einer besonderen Sorgfalt in der Vorbereitung in der Marienkirche statt und werden ergänzt durch besondere Termine wie den Open Air Gottesdienst zum Großenhainer Naturerlebnisfest. Durch das naheliegende Kirchgemeindehaus am Kirchplatz können Gemeindefeste leicht ins Freie gelegt werden oder laden im Gemeindefest zum Kirchenkaffee ein. Dort finden sich auch die Gruppen der Marienkirchgemeinde wieder, wie die Junge Gemeinde oder der Seniorenkreis und teilen gemeinsame Zeit zu ihren Treffen. Auch die vielen fleißigen hauptamtlichen Hände, die das Leben in und um die Kirchen des Großenhainer Landes am Laufen halten, finden hier ihren Arbeitsplatz. Gleich nebenan empfängt die Pilgerherberge Großenhain seit 2004 Pilger und Pilgerinnen auf ihrem Weg und bietet Schlafplätze für bis zu 10 Personen. Die Marienkirchgemeinde lebt vom Engagement ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Nur durch sie können wir sein, was wir sind.

Ortsausschuss Großenhain

Veranstaltungen zum Jahr des Abendmahls

Abendmahl

„Warum und wie es Christen feiern“

Im Rahmen des Themenjahres Abendmahl wird in den sieben Bereichen unserer Kirchgemeinde jeweils ein Vortragsabend zum Thema: "Abendmahl – warum und wie es Christen feiern" stattfinden. In den ca. 45 minütigen Vortrag wird Pfr. Sebastian Zehme die Hintergründe des Abendmahls und dessen Praxis beleuchten. Im Anschluss an Vortrag und Gespräch feiern wir gemeinsam das heilige Abendmahl. Termine für weitere Abende folgen im nächsten Gemeindebrief.

14 Jun 18:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Großenhain

Kelchgottesdienst

Fast 3 Jahre ist es her, als der Ortsausschuss von Merschwitz-Seußlitz sich dafür entschied, einen alten Abendmahlskelch restaurieren zu lassen. Dunkel geworden und vor allem undicht, war er nicht mehr für die gottesdienstlichen Zwecke zu nutzen. 2020 erstrahlte unser Kelch dann im neuen Glanze, wobei sich auch ein Stück seiner Geschichte rekonstruieren ließ. Immerhin ca. 400 Jahre alt dürfte er sein. Die Einweihung sollte 2020 zum Sonntag Lätare erfolgen – doch Sie entsinnen sich: Corona kam und damit waren alle gottesdienstlichen Planungen hin. Nun soll dieser Gottesdienst am 02. Juli 2023, 10.30 Uhr, in Merschwitz nachgeholt werden. Zur kirchenmusikalischen Ausgestaltung konnten wir die Sopranistin Birgit Kircheis-Jacobi aus Dresden gewinnen. Herzliche Einladung – aber auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank



allen Spendern, die zur Restaurierung des Kelches mit beitrugen!

02 Jul 10:30 Uhr, Kirche Merschwitz

Großes Gastmahl

Vielleicht haben Sie es schon einmal gesehen oder gar miterleben dürfen: Viele Menschen, die alle an einer Tafel sitzen, und das nicht etwa in einer Wohnstube oder im Wirtshaus! Sondern beispielsweise auf Marktplätzen, in Straßen oder unter weiten Hallen. Die Tische sind wunderbar eingedeckt, Kerzen brennen und leuchten, auch für den Gaumen gibt es den einen oder anderen Leckerbissen... In vielen Gemeinden ist dies schon durchgeführt und mit Begeisterung aufgenommen worden. Warum nicht auch bei uns? – so haben wir uns im letzten Jahr gefragt, als wir über der Jahresplanung 2023 saßen. Zumal wir in diesem Jahr das Thema „Abendmahl“ von ganz unterschiedlichen Aspekten betrachten wollen. Biblische Vorbilder für ein solches großes Gastmahl gibt es durchaus. Bekannt ist vielleicht, dass das Abendmahl zur Zeit Jesu ein richtiges Sättigungsmahl war. Aber darüber hinaus gibt es auch Gleichnisse, die vom großen Gastmahl erzählen, und weitere Bibelgeschichten, die immer auch beim Abendmahl im Hintergrund stehen. Lassen Sie sich einladen, auf diese besondere Weise in unser Jahresthema einzutauchen! In diesem Sinne: Bitte zu Tisch!

03 Sep 18:00 Uhr, Marienkirche Großenhain



„Kommt zum Tisch des Herrn“

Konzert zum Jahresthema Abendmahl

In der Großenhainer Marienkirche wird die Kantorei in diesem Jahr die Serenade anlässlich Ihres Geburtstages mit einem Konzert zum Thema „Kommt zum Tisch des Herrn“ ausgestalten. Unterstützt wird Sie dabei vom Streicherensemble



Charpentier aus Radebeul. Es werden u.a. die Choralkantaten „Jesu, meine Freude“ und „Christe, du Lamm Gottes“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und „Selig sind, die zum Abendmahl des Lammes berufen sind“ – eine Kantate von Georg Philipp Telemann erklingen. Seien sie dazu herzlich eingeladen. Eintritt: 15,00 EUR; erm.: 10,00 Uhr (Schüler & Studenten)

24 Jun Sa, 17:00 Uhr, Marienkirche Großenhain

Gemeindefahrt ...

... dorthin, wo die Pfefferkuchen wachsen ...

Zweimal wird sich im September ein Reisebus in Richtung Osten in Bewegung setzen. Zuerst geht es in das Bibelland Oberlichtenau, wo wir nach einem Schlückchen koscheren Wein in die biblische Welt eintauchen und sie mit einem Mahl „biblischen Ausmaßes“ kennenlernen – das sogenannte Sedermaahl. Nach diesem besonderen Mittagessen lernen wir die Stadt Pulsnitz mit seiner St. Nicolaikirche, dem Schlosspark, ihren berühmten Sohn Bartholomäus Ziegenbalg und natürlich auch Pfefferkuchen und Spitzen kennen (alles gut fußläufig). Anmeldung ist ab dem 08. August im Pfarramt möglich. Die Unkosten für die Fahrt (ca. 65 € incl. Bus, Führungen, Mittagessen, Kaffeetrinken) werden im Bus beglichen. Die Abfahrtsorte werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

19 Sep **21 Sep** ca. 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Erstabendmahl und Kindermusical

Unser Gemeindefahrt startet um 15.00 Uhr in der Marienkirche mit einem Familiengottesdienst mit Erstabendmahl. Die getauften Kinder der 2. Klasse der Großenhainer Christenlehre werden nach einer Unterweisung das erste Mal zum Abendmahl eingeladen. (Die Vorbereitung auf das erste Abendmahl wird zusammen mit den Eltern am Sonnabend, den 01. Juli von 9.00 - 12.00 Uhr im Gemeindefaah unseres Kirchgemeindehauses sein.) Nach dem Gottesdienst wird es auf dem Gelände zwischen Kirchgemeindehaus und Kirche Zeit für Begegnung mit einem Schwatz, Wein & Wasser geben. Den Abschluss bildet die Kurrende mit einer Kindermusicalaufführung,



17.00 Uhr in der Marienkirche. Die etwa 18 Kinder unserer Kurrende proben seit vielen Wochen fleißig und sie sind mit großer Begeisterung dabei. „Am großen Tisch von Jesus“ erzählt verschiedene Geschichten aus der Bibel, die Bezug zum Abendmahl nehmen. Dabei ist z.B. die Speisung der 5000 und die Geschichte des Zöllners Zachäus der bei allen unbeliebt ist, aber bei dem Jesus dennoch zu Abend ißt. Komponiert wurde das Stück von Andreas Hantke (München), der bekannt ist für seine eingängigen und schönen Lieder, sowie kindgerechte Texte. Die Kurrendekinder werden dabei in verschiedene Rollen schlüpfen und die Geschichten szenisch darstellen. Herzlich eingeladen sind nicht nur Kinder, denn sicher wird das Musical auch Erwachsene jeden Alters erfreuen.

02 Jul 15:00 Uhr und 17:00 Uhr, Marienkirche Großenhain

Ökumenischer Stadtfestgottesdienst

Nach drei Jahren Pause feiern die christlichen Gemeinden der Stadt wieder gemeinsam Gottesdienst zum Stadtfest. Zur Jahreslosung diesen Jahres „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen 16,13) wollen wir die Themenkreise „weggelaufen“, „nachgefragt“ und „stark gemacht“ bedenken. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von unserem Posaunenchor und der Radebeuler Band Freshmakers. Im Anschluss wollen wir gemeinsam mit vielen anderen auf dem Markt frühstücken. Achtung: Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr.

04 Jun 10:00 Uhr, Marienkirche Großenhain



Abendmahlsfeiern

Informationen aus dem Kirchenvorstand

In seiner Rüstzeit Ende Januar hatte sich der Kirchenvorstand intensiv mit dem Thema Abendmahl beschäftigt. Zwei wichtige Beschlüsse wurden in der Folge getätigt.

1. Ab dem Jahr 2024 werden alle Kinder der Kirchgemeinde in der dritten Klasse zur Einführung in das Abendmahl eingeladen. Sie durchlaufen in der Christenlehre eine Art Kurs, in dem sie in die Bedeutung und Praxis des Abendmahls eingeführt werden. Auch die Eltern werden an einem Nachmittag geschult und können alle Fragen zum Abendmahl stellen, die bei ihnen aufgetaucht sind. Abgeschlossen wird die Einführung ins Abendmahl mit dem ersten Abendmahl für die Kinder. Danach dürfen sie an den Abendmahlsrunden in unseren Gottesdiensten teilnehmen. Von den Familien, die bisher an der Einführung teilgenommen hatten, kamen durchweg positive Stimmen und sie erzählten von einer prägenden Zeit. Eltern, die sagen, für uns ist dies nicht der richtige Weg, können nach wie vor ihre Kinder im Konfirmandenunterricht in das Thema Abendmahl einführen lassen. In diesem Fall erfolgt das erste Abendmahl in der Konfizeit.

2. Nach zwei Jahren Abendmahlsfeiern mit Intinctio – also Eintauchen der Hostie in den Wein – werden wir zur alten Form des Abendmahls mit Erweiterung zurückkehren. Ab Juni feiern wir in den Gottesdiensten Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen. Der Kirchenvorstand hat sich die Entscheidung dazu nicht leicht gemacht. Leitend war der Gedanke, dass möglichst viele Menschen sich einladen lassen. Nach der Wahrnehmung des KV gibt es ein doppeltes Bedürfnis: einerseits nach dem sinnstiftenden Symbol des EINEN gemeinsamen Kelchs wie auch ein Bedürfnis nach Hygiene. Um möglichst vielen Menschen den Zugang zum Heiligen Abendmahl offen zu halten, wurde dieser Beschluss gefällt. Abendmahlsrunden mit Einzelkelchen feiern wir ab dem Zeitpunkt, wenn die Kelche gefertigt sind. Derzeit designt die Manufaktur Raupach spezielle Kelche für unsere Kirchgemeinde.

Der Kirchenvorstand

Orgelkonzerte

In der kommenden Zeit werden in unserer Kirchgemeinde einige Orgelkonzerte veranstaltet. Am Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr wird unser Kirchenmusikdirektor Sebastian Schwarze-Wunderlich aus Riesa zu Gast sein und die zwei manualige, 2001 durch die Orgelbaufirma Jehmlich generalüberholte Orgel in der Kirche Oelsnitz zum Klingen bringen. Am Freitag, 07. Juli, 19.00 Uhr wird Paolo Oreni, ein Konzertorganist aus Italien die Großenhainer Jehmlich Orgel spielen und alle Zuhörer mit eigenen Improvisationen, auch auf Wunsch des Publikums über verschiedene bekannte Melodien und Werke u.a. von Johann Sebastian Bach erfreuen. Am 03. September, 17.00 Uhr wird die frisch erneuerte Orgel in Skässchen durch Sanko Ogon, Organist der ev. Kirchgemeinde Nordrügen wieder eingeweiht. Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

16 Jun 19:30 Uhr, Kirche in Oelsnitz

07 Jul 19:00 Uhr, Marienkirche Großenhain

03 Sep 17:00 Uhr, Kirche Skässchen

Waldaer Waldtage

Auch, wenn der Wald rund um Walda wesentlich geringer vorhanden ist, als im Ortsnamen, sollen zu Ferienbeginn die „Waldaer Waldtage“ stattfinden! Bei diesem Höhepunkt sollen sich Bands, Vorträge und Diskussionsrunden zum Thema Wald und Flur, Gottesdienste oder in den Abendstunden eine Klanginstallation einander abwechseln. Durchgängig sind eine Ausstellung zu archäologischen Befunden des Ortes Walda oder ein Flohmarkt geplant. In der Mitte der Kirche erhebt sich ein Spendenbaum, der den aktuellen Stand der eingegangenen Spenden für die Kirchensanierung bemisst. Ein detailliertes Programm folgt. Ideenreiche und tatkräftige Mitstreiter werden noch gesucht und mögen sich bitte an Edmund Gnaudschn wenden.

07 Jul bis 09 Jul Kirche in Walda

Jubelkonfirmation im Oktober

Erinnern Sie sich noch an den Tag Ihrer Konfirmation? Der erste Anzug, ein hübsches Kleid und viel Aufregung...

Auch in diesem Jahr laden wir Sie zur regionalen Jubelkonfirmation in die Marienkirche ein - alle, deren Konfirmation in den Jahren 1998, 1973, 1963, 1958, 1953 oder noch eher stattfand. Gemeinsam wollen wir uns an unsere Konfirmation erinnern, unser Bekenntnis erneuern und sie einsegnen. Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Marienkirche Gelegenheit zum regen Austausch. Geben Sie diese Information gerne an ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden weiter.

Um Ihnen eine Urkunde vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung.

15 Okt 10:30 Uhr, Marienkirche Großenhain

Abschnitt:

Name:

Jahrgang:

Musikalische Andachten

Kein schöner Land in dieser Zeit... wie recht dieses alte Lied hat, das auf so schöne Art und Weise die Natur zur beginnenden Sommerszeit besingt! Doch nicht nur wie im bekannten Volkslied „unter Linden“ kann ein lauschiger Sommerabend genossen werden – auch in Strießen zu den musikalischen Andachten können Sie das erleben. Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises unter der Leitung von Karen Forbriger werden dazu auf der Orgel, Klavier und anderen Instrumenten spielen und uns an der Musik erfreuen lassen! Herzliche Einladung!



10 Jun und 01 Jul 17:00 Uhr, Kirche in Strießen

Gemeindefest Skassa

Am 3. September um 14.00 Uhr feiern wir unser diesjähriges Erntedank- und Gemeindefest im Pfarrhof Skassa. Nach dem Festgottesdienst in der Kirche sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen miteinander zu plauschen; wir freuen uns auch immer über fleißige Kuchenbäcker. Auch dieses Jahr wird es wieder ein Märchenspiel geben. Lassen Sie sich überraschen. Über weitere geplante Programmpunkte werden wir im nächsten Gemeindebrief und in den Aushängen informieren. Damit niemand hungrig nach Hause gehen muss, gibt es zum Abschluss Bratwurst vom Grill und auch für die durstigen Kehlen wird gesorgt. Schön wäre es, wenn viele Gemeindeglieder am Nachmittag zuvor ein paar Erntegaben zur Dekoration der Kirche bringen würden. Wer Lust hat, sich beim Märchenspiel aktiv mit einzubringen, aber auch wer einen Kuchen backen möchte, darf sich gern bei Familie Uhlmann unter 035249/78259 melden."

03 Sep 14:00 Uhr, Pfarrhof Skassa

Die Orgel tanzt

Walzer, Tango, Boogie und Co.

Das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz bietet ein humorvolles Orgelkonzert mit 4 Händen und 4 Füßen, bei dem die Pfeifen tanzen. Dabei wird die Orgelspielanlage mit Video auf eine Leinwand übertragen. Die originale Tanzmusik für Orgel von 1500 bis heute passt nach Meinung der Künstler wunderbar zur Lenzer Jehmlich-Orgel, die mit einem frischen Klangbild die beiden Ingelheimer Organisten schon mehrfach nach Lenz lockte. Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn wird eine kurze Orgel-Vorführung angeboten, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten der Orgel bekommen. Eintritt frei (Kollekte erbeten) www.lenz-musik.de



Foto: Orgelduo

29 Jul 19:30 Uhr, Kirche Lenz

Seußlitzer Musiklese

Nach dem Frühlingskonzert der Winzerinnen wird die Seußlitzer Musiklese auch in diesen Monaten weitergeführt. Am 11. Juni 2023, 15.00 Uhr, dürfen wir das „Ensemble Variatio“ in der Schloßkirche begrüßen. Unter diesem Namen treffen sich in regelmäßigen Abständen Sänger und Sängerinnen aus Dresden, Leipzig und sogar Graz, um gemeinsam anspruchsvolle, abwechslungsreiche und immer auch unterhaltsame Chormusik zu erarbeiten und in Konzerten zu präsentieren. In ihrem „musikalischen Alltag“ singen die Mitglieder des Ensemble Variatio in renommierten Chören, wie dem Dresdner Kammerchor oder dem Sächsischen Vokalensemble. Wir dürfen uns auf einen musikalischen Hochgenuss freuen – herzliche Einladung dazu!



Am 23. Juli 2023, 15.00 Uhr, wird dann der diesjährige Reigen der Musiklese fortgeführt. Als Künstler begrüßen wir Andreas Mitschke (Orgel) und Franz Hartmann (Gitarre). Sie werden vielleicht staunen: Orgel und Gitarre? Das geht? Ja, und wie reizvoll es klingt werden uns die beiden Künstler zeigen! Die Orgel zeichnet sich als Blasinstrument aus, das sowohl solistische wie auch orchestrale flächige Partien übernehmen kann. Die Gitarre ist als ein Saiteninstrument dabei der kammermusikalische Partner. Besonders für Kirchenräume bietet diese Musikform attraktive neue Konzert- und Klangformate!

11 Jun 15:00 Uhr, Schloßkirche Seußlitz

23 Jul 15:00 Uhr, Schloßkirche Seußlitz



18. Juni um 10:30 Uhr
Kirche Merschwitz
Thema "Taufe"

& mit anssl. Mittagessen

Wer sein Kind dabei taufen lassen möchte, melde sich bitte bis zum 02. Juni im Pfarramt

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land

Pfarramt Di 9-12 Uhr / Do 13-17 Uhr - 03522/521560



SONNTAG **2. Juli 2023**
Kling Klang

Micha Winkler (Posaune)
Silke Krause (Piano, Akkordeon)

Kirche Wentewitz

19.00 Uhr

der Abend
kommt

Zeit für gute Musik
Worte zwischen den Zeilen
Gespräche beim Wein
mit Blick übers Land



Gottesdienste

Juni / Juli / August 2023

Gottesdienst mit Abendmahl 

Taufe 

Kindergottesdienst 

Oase-Gottesdienst 

Kirchencafé 

"bärenstark" - Projekt 

Großenhain

Lenz - Wantewitz

Skassa - Strießen

Seußlitz - Merschwitz

Wildenhain-
Walda - Bauda

Zabeltitz - Görzig

Skäßschen-
Oelsnitz - Strauch

04.
Juni
Trinitatis

10:00 Uhr
Pfr./n. Zehme, Posaunenchor
und Band, ökumenischer
Gottesdienst zum Stadtfest
vgl. S. 5 

09:00 Uhr | Lenz
Prädikant Hr. Händel 

10:30 Uhr | Skassa
Pfr. Czenthe 

10. Jun | Strießen
17:00 Uhr
Pfr. Adolph
musikalische Andacht, vgl. S. 6

10:30 Uhr | Merschwitz
Prädikant Hr. Händel

09:00 Uhr | Bauda
Pfr. Czenthe

10:30 Uhr | Zabeltitz
Pfr. Adolph 

09:00 Uhr | Strauch
Pfr./n. Zehme

11.
Juni
1. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr. Czenthe
Flötenensemble 

10:30 Uhr | Wantewitz
Pfr./n. Zehme

15:00 Uhr | Seußlitz
Pfr. Adolph
Seußlitzer Musiklese, vgl. S. 7

09:00 Uhr | Wildenhain
Pfr. Czenthe

10:30 Uhr | Zabeltitz
Pfr. Adolph 

09:00 Uhr | Skäßschen
Pfr. Adolph

18.
Juni
2. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr. Adolph 

09:00 Uhr | Lenz
Pfr./n. Zehme
Gottesdienst zum Dorffest

10:30 Uhr | Merschwitz
Pfr./n. Zehme
vgl. S. 7   

09:00 Uhr | Walda
Pfr. Adolph 

10:30 Uhr | Görzig
Pfr. Seffer 

09:00 Uhr | Oelsnitz
Prädikant Dr. Straßberger
Gottesdienst mit Stiller Zeit

24.
Juni
Johannistag

17:00 Uhr
Serenade der Kantorei
vgl. S. 5

17:00 Uhr | Lenz
Pfr./n. Zehme
21:00 Uhr | Wantewitz
Pfr./n. Zehme
Musik und Impuls
Wantewitzer Kirchenchor
22:00 Uhr | Wantewitz
Wanderkino, Wantewitzer
vgl. S. 11

17:30 Uhr | Neuseußlitz
Pfr. Adolph
Andacht auf dem Friedhof
Neuseußlitz

18:00 Uhr | Bauda
Hr. Mehnert
Chor

19:00 Uhr | Strauch
Pfr. Adolph
Chor

25.
Juni
3. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr./n. Zehme

10:30 Uhr | Skassa
Pfr./n. Zehme
IMPULS-Band  
27. Jun | Strießen
14:00 Uhr
Prädikantin Göpfert
Johannesandacht &
Altersfreude  

19:00 Uhr | Zabeltitz
Pfr. Adolph

10:30 Uhr | Skäßschen
Pfr. Adolph

02.
Juli
4. Stg. n. Trinitatis

15:00 Uhr
Pfr. Adolph
Familiengottesdienst
Erstabendmahl, Kurrende
vgl. S. 5 
17:00 Uhr
Aufführung Kindermusical "Am
großen Tisch von Jesus" mit
Kurrende

19:00 Uhr | Wantewitz
Pfr./n. Zehme
Wenn der Abend kommt
vgl. S. 7  

10:30 Uhr | Merschwitz
Pfr. Adolph
Kelchgottesdienst
vgl. S. 4 

10:30 Uhr | Wildenhain
Pfr. Czenthe 

09:00 Uhr | Görzig
Prädikant Händel

09:00 Uhr | Oelsnitz
Pfr. Czenthe 

09.
Juli
5. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr./n. Zehme 

09:00 Uhr | Skassa
Prädikantin Müller

10:30 Uhr | Seußlitz
Pfr. Czenthe

10:30 Uhr | Walda
Pfr./n. Zehme
Gottesdienst zu den Waldaer
Waldtagen

10:30 Uhr | Zabeltitz
Prädikantin Müller

09:00 Uhr | Strauch
Pfr. Czenthe 

16.
Juli
6. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr. Czenthe

15. Jul | Lenz
18:00 Uhr
Pfr. Czenthe

09:00 Uhr | Strießen
Pfr. Czenthe

09:00 Uhr | Skäßschen
Prädikant Dr. Straßberger
Gottesdienst mit Stiller Zeit

23.
Juli
7. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr. Adolph 

09:00 Uhr | Lenz
Pfr. Adolph

15:00 Uhr | Seußlitz
Pfr. Adolph
Seußlitzer Musiklese vgl. S. 7

10:30 Uhr | Wildenhain
Pfr. Czenthe

09:00 Uhr | Zabeltitz
Pfr. Czenthe

10:30 Uhr | Oelsnitz
Klaus Nitzsche

30.
Juli
8. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr. Czenthe

09:00 Uhr | Wantewitz
Pfr. Czenthe 
19:30 Uhr | Lenz
Orgelkonzert, vgl. S. 7

10:30 Uhr | Skassa
Prädikantin Müller

18:00 Uhr | Merschwitz
Pfr. Adolph
Abendgottesdienst

10:30 Uhr | Bauda
Pfr. Adolph 

09:00 Uhr | Görzig
Prädikantin Müller

14:00 Uhr | Strauch
Pfr. Adolph 

06.
August
9. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr./n. Zehme 

09:00 Uhr | Lenz
Pfr./n. Zehme 

09:00 Uhr | Strießen
Pfr. Czenthe

10:30 Uhr | Seußlitz
Pfr. Czenthe 

09:00 Uhr | Zabeltitz
Pfr. Adolph 

10:30 Uhr | Skäßschen
Pfr. Adolph 

13.
August
10. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr | Zauschitz
Pfr./n. Zehme
Hofgottesdienst vgl. S. 10
Posaunenchor  

20.
August
11. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr. Czenthe  

10:30 Uhr | Wantewitz
Prädikantin Fr. Müller

09:00 Uhr | Strießen
Pfr. Czenthe

09:00 Uhr | Merschwitz
Prädikantin Fr. Müller

09:00 Uhr | Walda
Pfr./n. Zehme

10:30 Uhr | Görzig
Pfr./n. Zehme
Erntedank, Chor 

10:30 Uhr | Oelsnitz
Pfr. Fischer

27.
August
12. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Pfr. Czenthe
Schulanfang

15:00 Uhr | Lenz
Pfr./n. Zehme
Erntedankgottesdienst
mit Einsegnung der
Schulanfänger 

09:00 Uhr | Seußlitz
Pfr. Adolph

10:30 Uhr | Wildenhain
Pfr. Adolph
Erntedank 

10:30 Uhr | Zabeltitz
Pfr./n. Zehme
Erntedankgottesdienst
mit Einsegnung der
Schulanfänger, Chor 

09:00 Uhr | Strauch
Pfr. Czenthe
Schulanfang

02. Sep | 10:00 Uhr
Pfr./n. Zehme, Pfr. Czenthe,
OKR Oehme, Aussiedlertag
Posaunenchor, vgl. S. 13 

03.
September
13. Stg. n. Trinitatis

18:00 Uhr
Pfr. Adolph/ Pfr./n. Zehme
Großes Gastmahl, vgl. S. 4

09:00 Uhr | Wantewitz
Pfr. Czenthe

14:00 Uhr | Skassa
Pfr. Adolph
Erntedank- und
Gemeindefest, vgl. S. 6

10:30 Uhr | Bauda
Prädikantin Müller
Erntedankgottesdienst, Chor

10:30 Uhr | Skäßschen
Pfr. Czenthe
Erntedankgottesdienst
17:00 Uhr | Skäßschen
Pfr. Czenthe
Orgelkonzert zur
Wiedereinweihung der Orgel

„Gemeinde unterwegs...“

Seit Ostern sind die Pilgerinnen und Pilger wieder regelmäßig im Großenhainer Land eingeladen zu verweilen. Die Herbergen in Großenhain und Skassa haben nun ihren normalen Betrieb wieder aufgenommen und schon einigen Menschen auf der Durchreise einen Schlafplatz bieten können. Am 15. April hat die Kirchgemeinde persönlich ihre Pilgersaison mit einem kleinen Pilgern von Großenhain nach Skassa eröffnet.



Es machte sich eine achtköpfige Gruppe auf, die sich sonst ehrenamtlich um die Herbergen und die Belegschaft kümmert. Es war trotz grauem und nasskaltem Wetter ein schöner gemeinsamer Weg. Es gab Gelegenheiten sich über das persönliche Interesse am Pilgern auszutauschen und von Erlebnissen auf Wanderschaft zu erzählen. In Skassa gab es eine kleine Stärkung und Dietmar Pohl hat seine Reise entlang des ökumenischen Pilgerweges von Görlitz nach Vacha mit Bildern und Anekdoten präsentiert. Es war schön, sich einmal in (fast) geschlossener Runde als diejenigen zu treffen, die sich derzeit für die Pilgerherbergen einsetzen. Gern wollen wir uns aber auch in noch größerer Runde auf die Wege begeben und so soll es weiterhin Veranstaltungen unter dem Titel „Gemeinde unterwegs...“ zum gemeinsamen Pilgern geben. Informationen werden dazu rechtzeitig herausgegeben. Sollte Interesse bestehen, unsere schöne Runde zu ergänzen und wenn Sie sich vorstellen könnten uns in der Betreuung der Herbergen in Großenhain und Skassa zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Johannes Czenthe.

Hofgottesdienst Zschauitz

Wer vom Durchfahren glaubt, dass der Großenhainer Ortsteil Zschauitz nur aus Eigenheimen, einer Gastwirtschaft und einer Tankstelle besteht, wird sich zum Hofgottesdienst eines besseren belehren lassen müssen. In der Senke des Hopfenbaches stehen neben einem Rittergut auch stolze Bauernhöfe, zu denen auch der Hof der Familie Zschörper (Dorfstraße 12/14) gehört. Im Schatten eines großen Zeltes und mit anschließendem geselligem Beisammensein dürfte auch dieser Hofgottesdienst ein besonderer Höhepunkt werden. Parkplätze werden vor Ort ausgewiesen.



13 Aug So, 10:30 Uhr, Zschauitz

WO DU BIST

WO DU BIST ist das Motto für den Kirchenvorstandstag am 26. August 2023 in der Kongresshalle in Leipzig. Eingeladen sind alle Mitwirkenden in den Ortsausschüssen und im Kirchenvorstand. Die Landeskirche lädt zu einem Tag mit dem Versuch einer Standortbestimmung nach der Hälfte der Kirchenvorstands-Legislatur, zu kritischer Reflexion und Austausch auf neuen Wegen der Zusammenarbeit von Gemeinden, zum Verschlaufen und Sammeln nach den Jahren der Pandemie und zum Feiern Gottes unmittelbarer Nähe ein. Der Kirchenvorstandstag verbindet Menschen aus verschiedenen



Leitungsebenen und mit unterschiedlichen Perspektiven auf das Leitungsamt. Ob Gesprächsforum, thematischer Impuls, im Speedtalk mit dem Landeskirchenamt oder Werkstattangebot, bei Seelsorgegespräch im Turmzimmer oder Plausch in einer gemütlichen Kaffee-Ecke: Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag, das Kennenlernen, Ihre Impulse und kleine Schätze zum Mitnehmen für den Alltag.

Wir als Kirchgemeinde Großenhainer Land werden gemeinsam mit der Bahn an- und abreisen. Alle organisatorischen Dinge klären wir in kurzfristig in den Ortsausschüssen und im Kirchenvorstand. Wir freuen uns, wenn wir in großer Zahl unterwegs sein können.

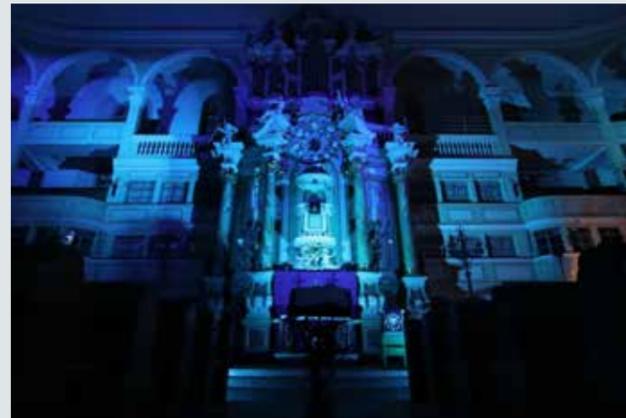
Die Anmeldung erfolgt online über:
www.kirchenvorstand-sachsen.de



26 Aug Kongresshalle in Leipzig

Spirituelles Klangerlebnis zum Psalm 23

Danke all den Kreisen, die mit so viel Liebe die Stationen aufgebaut und betreut haben! Zitate Gästebuch: „ergreifend“; „erbauend“; „super gemacht“; „ermutigend“; „4x waren wir da“; „wundervolles Erlebnis“ oder „Ehre sei Gott!“.



Wanderkino am Johannistag

Der längste Tag im Jahr lädt dazu ein, draußen sitzend vergnügliche Sachen zu tun. Herzliche Einladung zum Wanderkino nach Wantewitz. Bereits zum dritten Mal macht das Wanderkino vor der Kirche Wantewitz halt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die alte Filmrolle aufgesteckt und das mobile Kino präsentiert Stummfilme mit Livemusik von Buster Keaton und Charlie Chaplin (Klavier – Tobias Rank). Die Atmosphäre wird sie an die Pionierzeiten des Kinos erinnern. Zuvor feiern wir eine Andacht zum Johannistag.



Eintritt: 6 Euro – Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

24 Jun 22:00 Uhr, Wantewitz

Wantewitzer Zaungeschichten

Lange Zeit plante der Ortsausschuss Wantewitz einen neuen Zaun vor dem Gemeindehaus zu errichten. Der alte Zustand entsprach nicht der schönen Ansicht unseres sanierten Gemeindehauses. Der OA konnte sich mit minimaler Mehrheit auf einen rustikalen Staketenzaun einigen. In der 2. Mai Woche ging es an die Realisierung. Dank dem Ehrenamt fanden sich einige Gemeindeglieder und der Abriss erfolgte in zwei Tagen. Herr Oelmann mit seinem starken Traktor kümmerte sich um das



Ziehen der alten Betonsäulen und die Abfuhr der Restbestände. Baufreiheit zu schaffen war die größte Herausforderung. Kurzerhand erklärte sich Herr Wilzki bereit bei der Errichtung des Zaunes ohne Anbauanleitung mitzuwirken. Unter Blut, Schweiß und Tränen stand am Sonnabend, dem 13. Mai, 13.00 Uhr, unser neuer rustikaler Zaun. Wir finden, die Einfriedung gereicht zur Zierde unseres schönen Anwesens. Dank sei auch an Familie Ferbert, unserer guten Seele des Anwesens, die für ein kleines Richtfest sorgte. Wenn in Wantewitz etwas passiert sind viele Anwohner, die uns beratend zur Seite standen, immer involviert. Solltet Ihr das nächste mal in Wantewitz Station machen fügt einen kurzen Stopp ein und haltet einen Moment inne und genießt die Aussicht auf den Zaun und die Umgebung.

Christian Kunze

Den Weg der Stille gehen – Gott in sich begegnen

Unser Alltag wird oft bestimmt von Routine, Zeitdruck und Betriebsamkeit. Wo bleibe ich selbst bei dem Ganzen? Und wo bleibt da noch Raum für Erfahrungen mit Gott? Die christliche Mystik weiß: Wo der Mensch zu sich selbst findet, findet er Gott.



Meister Eckhart (um 1260-1328) hat diesen Zusammenhang einmal so formuliert: "Wer kommen will in Gottes Grund, in sein Innerstes, muss zuvor kommen in seinen eigenen Grund, in sein eigenes Innerstes, denn niemand kann Gott erkennen, er muss zuvor sich selbst erkennen." Selbsterkenntnis ist daher der zentrale Schlüssel für Veränderung und Wachstum nicht nur im Alltags-, Berufs- und Beziehungsleben, sondern auch im Glauben. Wenn ich mir nicht bewusst mache, warum ich immer wieder an Grenzen stoße, bleibe ich in meiner Komfortzone. Christliche Stillemeditation ist ein alter Weg zur Bewusstwerdung seiner selbst und um persönliches und spirituelles Wachstum zu initiieren und zu unterstützen. Es geht dabei nicht um das Erlernen einer speziellen Technik, sondern um einen ganz persönlichen Erfahrungsweg. Die Leitfrage ist: Was zeigt sich in mir, wenn ich anfangs, still zu werden, und wie gehe ich mit dem, was sich da zeigt, um? In einem alten Text der Kopten aus Ägypten wird folgendes Wort überliefert, das ebenso als Leitspruch für die Stilleübung dienen kann: "Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz. Lass dein Herz stille sein, dann spricht Gott." Das ist ein herausfordernder, aber lohnender Übungsweg. Sabine Henkel und Andres Straßberger laden herzlich zu einem "Tag für die Seele", einem Tag in Stille und Schweigen, ins ehem. Pfarrhaus Skäßchen ein.

Termine 2023: 08.07., 19.08., 09.09., 03.10., 31.10., 22.11., 30.12. – Zeit: jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr; für das leibliche Wohl ist gesorgt; Teilnahme auf Spendenbasis – Anmeldung: 0162-7678905 oder astrassberger@web.de

08 Jul 19 Aug 09 Sep 03 Okt 31 Okt 22 Nov 30 Dez

10:00 – 18:00 Uhr, ehem. Pfarrhaus Skäßchen

Urnengemeinschaftsanlage

Auf den Friedhöfen Zabeltitz und Strießen besteht ab sofort die Möglichkeit einer Bestattung in einer Urnengemeinschaftsanlage. Das Grab ist mit einer Dauerbepflanzung versehen. Ein Platz für die Ablage von Schalen/Gestecken und Blumen ist in jeder Anlage vorhanden. Das Grabmal ist schlicht und mit der einfachen Namensnennung gearbeitet. Die Kosten des Grabes für die gesamte Laufzeit werden in einer Summe fällig. Die Friedhofsverwaltung bleibt für die gesamte Zeit für die Pflege zuständig.



« Es ist das Ohr Gottes, das zuhört.
Es sind die Augen Gottes, die auf die Menschen sehen.
Es ist das Herz Gottes, das auf Leid und Freude der Menschen hört und schaut. »

RAINER OBERTHÜR

Taufe



Dorothea Klar
Tochter von Patrik und
Konstanze Klar

Goldene Hochzeit

Manfred Bomsdorf und Christine Bomsdorf
geb. Kschiwan aus Lindenau

Diamantene Hochzeit

Karl Gramsch und Helga Gramsch geb. Aßmus
aus Skassa

Werner Hirsch und Marie-Luise geb. Troschütz
aus Strießen

Eiserne Hochzeit

Wilfried Richter und Brigitte geb. Wolf
aus Strießen

"Du sollst gehen, wohin ich dich sende..."

Mit diesen Worten beruft Gott Jeremia in den Dienst des Propheten und diese Worte schienen mir passend zu sein, um selbst unter dem Zuspruch Gottes in den Dienst zu treten. Ich schaue nun auf meine Ordination am 12. März zurück und möchte



mich noch einmal herzlich bei der Kirchgemeinde für alle Arbeit, die dafür notwendig war, bedanken! Es war für mich und für meine Gäste ein emotionaler Moment und anschließend ein wunderbares Fest. Ich kann rückblickend sagen: So steige ich gern ein. Es boten sich Gelegenheiten für Gespräche und ein erstes Kennenlernen und ich fühlte mich immer herzlich willkommen. In diesem Sinne sind wir hoffentlich weiter gemeinsam unterwegs und gestalten die Kirchgemeinde zusammen. Auf diesem Weg hoffe ich weiter auf regen Kontakt und Gott segne unsere Vorhaben.

Pfr. Johannes Czenthe

Bestattungen

Ruth Mett geb. Schupp
aus Großenhain, 91 Jahre

Sieglinde Göttling geb. Wilhelm
aus Blattersleben, 79 Jahre

Gertraude Bluhm geb. Müller
aus Radebeul, 99 Jahre

Erika Müller geb. Berg
aus Großenhain, 83 Jahre

Irmgard Korth geb. Rogge
aus Großenhain, 94 Jahre

Renate Klaschka geb. Hänchen
aus Großenhain, 81 Jahre

Gerhard Fischer
aus Uebigau, 91 Jahre

Ursula Herrmann geb. Rothe
aus Lenz, 85 Jahre

Heinz Grellmann
aus Altleis, 86 Jahre

Irene Hämmisch geb. Säurig
aus Priestewitz, 82 Jahre

Renate Gühne geb. Henker
aus Gävernitz, 69 Jahre

Ingeborg Mutzke geb. Lehmann
aus Weißig am Raschütz, 88 Jahre

Brigitte Marckhoff geb. Neubauer
aus Bremen, 76 Jahre

Otto Kaiser
aus Berlin, 96 Jahre

Rolf Kleine
aus Großenhain, 88 Jahre

Kurt Hartert
aus Strauch, 88 Jahre

Rudolf Bischof
aus Oelsnitz, 84 Jahre

Reinhard Richter
aus Zabeltitz, 70 Jahre

Nachrichten aus der Diakonie

Diakonie
Meißen

Grillnachmittag und Tag der offenen Tür der Tafel Großenhain

Herzliche Einladung an alle, die sich für die Arbeit der Großenhainer Tafel interessieren. Auch mögliche Spenderinnen und Spender sind sehr willkommen, um sich ein Bild von



unserer Arbeit zu machen.

Anschrift: Auenstraße 15, 01558 Großenhain T 03522 3136 51

24 Aug ab 14:00 Uhr, Auenstraße 15 in Großenhain

Begegnungstag für Aussiedler der EVLKS in Großenhain

Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens lädt für den 2. September 2023 zum Begegnungstag für Aussiedler nach Großenhain ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Von Hoffnung lesen“. In Kooperation mit der Kirchgemeinde Großenhain wird die Diakonie Meißen diesen Tag organisieren und mit kulturellen Angeboten gestalten. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Marienkirche, dem Grußworte von Politikern sowie die Eröffnung einer Ausstellung folgen. Stadtführungen und Turmbesteigungen sind ebenso geplant wie ein Erwachsenen- und ein Kinderprogramm in und um die Marienkirche. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Weitere Informationen folgen.

02 Sep ab 14:00 Uhr, Marienkirche Großenhain



Das Pfarramt informiert:

Ehrenamtsdank – Terminankündigung

In unserer Kirchgemeinde engagieren sich unzählige Menschen. Es ist Zeit, einmal wieder Danke zu sagen. Wenn Sie ehrenamtlich tätig sind, merken Sie sich doch schon einmal den 29. Oktober 2023 ab 15 Uhr vor. Wir wollen Sie unter dem Thema „Hokuspokus“ zu einem bunten Nachmittag einladen.



Ein neues Gesicht im Pfarramt

Am 07. Mai wurde Kristin Hentzschel in einem Gottesdienst für ihr neues Wirken als leitende Verwaltungsangestellte im Pfarramt eingeführt. Wir wünschen ihr für Ihr Wirken Gottes Segen und freuen uns, dass sie als direkte Nachfolgerin von Leonore Richter ohne Zeit einer unbesetzten Stelle unser Arbeiten bereichert.

Verkleidungsgegenstände gesucht!

Wer kann Verkleidungsgegenstände kostenlos abgeben? Wir benötigen sie zur Auflockerung unserer jährlichen Konfirmandenrüstzeiten. Möglich wären Perücken, ausgefallene Kostüme und alle möglichen verrückten Sachen. Zustand ist nicht entscheidend. Bitte melden Sie sich bei Pfr. Zehme. Danke!

Familienrüstzeit Rathen – Vorankündigung

Vom 20.-22. Oktober findet die zweite Familienrüstzeit in Rathen statt. Anmeldungen werden ab sofort im Pfarramt entgegengenommen. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Unsere Kirchgemeinde bei Instagram

Wer Informationen rund um das Gemeindeleben erhalten will, kann seit Mai diesen Jahres auch dem Instagramkanal der Kirchgemeinde folgen. Das Konto heißt "kirchegrossenhainerland". Wir sehen uns dort.



- Großenhain
- Lenz-Wantewitz
- Skassa-Strießen
- Seußlitz-Merschwitz

Termine

- Wildenhain-Walda-Bauda
- Zabeltitz-Görzig
- Skäßchen-Oelsnitz-Strauch

Kirchenmusik und musikalische Gruppen

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5
Flötenensemble, Mo 18:00 Uhr
Kantorei, Mo 19:30 Uhr
Kurrende (ab 1. Schuljahr)
Di 15:45 - 16:45 Uhr
Posaunenchor, Mi 18:30 Uhr
Marienpiepser 1 (0-5 Jahre)
Do 16:00 - 17:00 Uhr
Juventa (Jugend-Gesangsensemble)
Fr 18:00 Uhr

Lenz - Wantewitz
Gemeindesaal Wantewitz
Kirchenchor Wantewitz
Di 20:15 - 21:45 Uhr
www.kirchenchor-wantewitz.de
Seußlitz - Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz
FlötenGeschichten, Do+Fr 16:00 - 17:00 Uhr
Flötenjugend, Do 18:00 - 19:00 Uhr
Wildenhain - Walda - Bauda
Kirchenscheune Wildenhain
Kinderchor, jeweils ab 17:00 Uhr am
13.+27. Jun und 22. Aug

Bauda
Kirchenchor, Di 19:30 Uhr
Zabeltitz - Görzig
Kirchenchor, Di 19:30 Uhr
Skäßchen-Oelsnitz-Strauch
Oelsnitz
Kirchenchor, Do 19:30 Uhr
Strauch
Kirchenchor, Mo 19:30 Uhr, 14-tägig

Kinder und Jugend

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5
Krabbelkreis für Kinder
im Alter von 0 - 3 Jahren, Mi 9:30 Uhr
Kinderstunde für Kinder von 3 - 5 Jahren
10. Jun, Sa 10:00 - 11:30 Uhr
Vorschulkreis
17. Jun, Sa 09:30 - 11:30 Uhr
Christenlehre
1. Klasse Christenlehre, Mi 14:30 Uhr
2. Klasse Christenlehre, Mi 15:45 Uhr
3. Klasse Christenlehre, Di 14:45 Uhr
4. Klasse Christenlehre, Mo 15:15 Uhr
5. Klasse Christenlehre, Mi 17:00 Uhr
6. & 7. Klasse Christenlehre, Mo 16:30 Uhr
Junge Gemeinde
Di 19:00 Uhr in der Schulzeit

Gemeindesaal Wantewitz
Christenlehre bis 23. Jun
5. Klasse, Fr 15:00 - 16:15 Uhr
6. - 7. Klasse, Fr 16:30 - 18:00 Uhr
Seußlitz - Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz
Vorschulkreis
24. Jun, Sa 09:30 - 11:00 Uhr, danach ist
Sommerpause, Start wieder im September
Christenlehre
Do & Fr 17:00 - 18:00 Uhr
Skassa - Strießen
Pfarrhaus Skassa
Junge Gemeinde Skassa, Fr 20:00 Uhr

Zabeltitz - Görzig
Pfarrhaus Zabeltitz
Christenlehre
1.-2. Klasse Christenlehre, Di 14:00 - 15:00 Uhr
3.-4. Klasse Christenlehre, Di 15:30 - 16:30 Uhr
5.-7. Klasse Christenlehre, Di 17:00 - 18:00 Uhr
Skäßchen-Oelsnitz-Strauch
Vorschulkreis
Mo 16:00 - 17:00 Uhr
05.+19.+26. Jun, 28. Aug

Lenz - Wantewitz
Pfarrhaus Lenz, Dresdner Straße 21
Christenlehre bis 23. Jun
1.-2. Klasse, Do 16:00 - 17:00 Uhr
3.-4. Klasse Do 14:30 - 15:30 Uhr
Junge Gemeinde Lenz
Mi 18:00 Uhr, 14-tägig

Wildenhain - Walda - Bauda
Kirchenscheune Wildenhain
Christenlehre
03.+24. Jun, 01. Jul, keine Christenlehre in
den Sommerferien
Sa 9:00 - 11:00 Uhr
Kirche Walda
Junge Gemeinde, Mi 19:00 Uhr

**Angebote für alle Kinder
und Jugendlichen**
Konfirmanden
09. Jun, 18.00 Uhr
GRH, Teamerabschluss im KGH
08. Jul bis 16. Jul Rüstzeit Tirol
Aufführung eines Kindermusicals
der Kirchgemeinde Glaubitz
19. Sep, 17:00 Uhr Sporthalle Priestewitz

Erwachsene

Großenhain
Kirchenvorstand
Do, 08. Jun, 06. Jul
19.30 Uhr in GRH
Offener Stammtisch für Männer
Sommerpause bis - 28. Sep, 19.00 Uhr
Pollmerallee 12 in GRH, Dr. Siegbert Seiler
aus Dresden wird uns Tipps für ein gesun-
des Leben geben und auch diesbezügliche
Fragen beantworten. Für eine persönliche
Einladung erbitten wir eine Rückmeldung
unter maennerstammtisch-grh@web.de
oder 035249/78259
Hauskreis (Gesprächskreis für junge/
junggebliebene Erwachsene und Familien)
mittwochs, 19:30, 14-tägig
Kontakt: hauskreis.grh@gmail.com
Gemeindegebet
dienstags, 12:00 Uhr, Marienkirche
Besuchsdienst
Kirchgemeindehaus GRH
Di, 06. Jun, 17:00 Uhr

Lenz
Gesprächskreis
Mi, 29. Jun, 31. Aug, 19.30 Uhr
Gemeindegebet
Fr, 17:00 Uhr in der Kirche Lenz

Bauda
Winterkirche, Bibelstunde der
landeskirchlichen Gemeinschaft
Mi, 14-tägig, 19:00 Uhr
14.+ 28. Jun, 12. +26. Jul, 09. + 23. Aug,
06. + 20. Sep
Wildenhain / Walda
Eat pray love:
mittwochs, 20 Uhr, 14-tägig
Kontakt: Pfr. Benedict Schubert

Merschwitz/ Seußlitz
Offener Frauenstammtisch
Fr, 23. Jun, 18.00 Uhr Pfarrhaus Merschwitz
Hildegard von Bingen Wildkräuter-Gewürz-
kräuter-Heilkräuter
Pfarrhaus Merschwitz
18. Aug, 16:00 Uhr, Treff am Roß
Wanderung in die Weinberge und Golkwald

Senioren

Großenhain
Jungsenioren
21. Jun, gemütlicher Nachmittag zu Johanni
(Bustour ausgebucht)
19. Jul, unser neuer Pfarrer Johannes
Czenthe stellt sich vor
16. Aug, Kinobesuch
mittwochs, jeweils 15.00 Uhr
Seniorenkaffee
01. Jun, 13. Jul, 17. Aug
jeweils donnerstags ab 15.00 Uhr
Seniorenachmittag
Gottesdienst im Heim Helene Schmieder
07. + 28. Jul um 15:00 Uhr
04. Aug, 13.40 Uhr

Lenz
Frauendienst
06. Jun, 08. Aug
dienstags, jeweils 14.00 Uhr

Wantewitz
Frauenrunde
08. Jun, 10. Aug
donnerstags, jeweils 14.00 Uhr

Skassa - Strießen
Altersfreude Strießen
06. Jun, 27. Jun, 08. Aug
dienstags, jeweils 14.00 Uhr

Oelsnitz
Kirchennachmittag im Herrenhaus
08. Jun, 06. Jul, 10. Aug
donnerstags, jeweils 15.00 Uhr

Merschwitz/ Seußlitz
Seniorenachmittag Merschwitz
09. Jun, 14.30 Uhr
30. Jun, 28. Jul, 25. Aug, 15.00 Uhr

Liebe Kirchgemeinde,

Ende Mai erwarten meine Frau und ich die Geburt unseres dritten Kindes. Im Zeitraum von der Geburt bis Ende Oktober werde ich in Elternzeit sein. Die Seelsorge- und Kasualvertretung werden meine Kollegin und Kollegen aus der Kirchgemeinde gemeinsam übernehmen. Bei einer Anfrage hierzu und auch zu sonstigen Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Großenhain wenden. Für konkrete Anliegen vor Ort stehen auch die Mitglieder Ihres Ortsausschusses als Ansprechpartner zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit – an mancher Stelle wird man sich sicherlich auch begegnen :-)



Lieber Benedict, wir wünschen Dir und Deiner Familie Gottes reichen Segen und viel Freiraum in dieser besonderen Zeit!

Gottesdienste zum Schulanfang

- 27 Aug 10:30 Uhr, Marienkirche Großenhain**
Familiengottesdienst
- 27 Aug 15:00 Uhr, St. Peter Kirche Lenz**
mit Kindergottesdienst + Erntedank
- 27 Aug 10:30 Uhr, St. Georgen Kirche Zabeltitz**
mit Erntedank
- 24 Sep 10:30 Uhr, Kirche Merschwitz**
mit Erntedank

Öffnungszeiten der Kirchen in der Kirchgemeinde Großenhainer Land

Marienkirche Großenhain	April - Oktober	täglich 10:00 - 17:00 Uhr	Kirche Seußlitz	Ostern - Oktober	täglich 10:00 - 17:00 Uhr
	November - März	täglich 10:00 - 16:00 Uhr	Kirche Wildenhain	Ostern - Oktober	täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Kirche Lenz	Ostern - Oktober	tagsüber geöffnet	Kirche Skäßchen	Ostern - Oktober	Sa.-So. 9:00 - 18:00 Uhr
	November - Ostern	Sa.-So. tagsüber geöffnet	Kirche Zabeltitz	Ostern - Oktober	Die.-Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
Kirche Wantewitz	Ostern - Oktober	Mi, Sa, So. 10:00 - 18:00 Uhr			
Kirche Skassa	Ostern - Oktober	täglich 9:00 - 18:00 Uhr			





gemeinsames Chorkonzert aller Chöre unserer Kirchengemeinde



Gottesdienst zur Eröffnung des Bauernmuseums

Adressen und Kontakte

Mitarbeitende

Montag ist PfarrerIn Wochenende

PfarrerIn Sarah Zehme, Pfarramtsleiterin,
Vorsitzende des Kirchenvorstands
☎ 03522/52156-18 oder 035249/71512
✉ sarah.zehme@evlks.de

Pfarrer Sebastian Zehme
Dresdner Str. 21, 01561 Priestewitz OT Lenz
☎ 035249/71512
✉ sebastian.zehme@evlks.de

Pfarrer Konrad Adolph
Zum Rittergut 4, 01612 Nünchritz OT Merschwitz
☎ 03522/521560
✉ konradolph@gmx.net

Pfarrer Benedict Schubert
Schulgasse 6, 01561 GRH OT Wildenhain
☎ 03522/502197
✉ benedict.schubert@evlks.de

Pfarrer Johannes Czenthe
Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain
☎ 03522/52156-16
✉ johannes.czenthe@evlks.de

Kantorin Stefanie Hendel
☎ 0176/83244055
✉ stefanie.hendel@evlks.de

Kirchenmusiker Stefan Jänke
☎ 03522/310436 oder 01515/1840012
✉ stefan.jaenke@t-online.de

Kirchenmusikerin Anne Nitzsche
☎ 0173/5621458
✉ anne.nitzsche@arcor.de

Gemeindepädagoge Michael Bergk
☎ 0152/09550167
✉ michael.bergk@gmx.de

Gemeindepädagogin Katrin Tammer
☎ 035265/55955
✉ katrin.tammer@t-online.de

Gemeindepädagogin Sigrun Köster
☎ 03522/504243
✉ guenter.koester@t-online.de

Gemeindepädagogin Beate Sangkuhl
☎ 035343/61269
✉ beate.sangkuhl@freenet.de

Pfarramt

Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain
Kristin Hentzschel
(Finanzwesen, Gebäudeverwaltung, Bau)

Kerstin Kranke
(Kirchgeld, Gottesdienst, Kasualien)

Antje Gnauschun
(Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Pachten)
Kirchplatz 5, 01558 Großenhain
☎ 03522/52156-0
✉ kg.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebüro Skäßchen

Kerstin Kranke
Alte Hauptstraße 23, 01561
GRH OT Skäßchen
☎ 03522/310236
Öffnungszeit: Dienstag 15:30 - 16:30 Uhr

Achtung!

Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid. **Für eine Spende danken wir herzlich.**

Bankverbindung

Kirchgeld:

Kirchengemeinde Großenhainer Land
IBAN: DE06 3506 0190 1626 6700 12
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Kirchgeld 2023, Name des Überweisenden

Bankverbindung

Kassenverwaltung Dresden
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44
Zweck: Verwendungszweck + RT 1668

Friedhöfe

Büro Großenhainer Friedhof

Sachbearbeiter: Jens Heintert
Am Friedhof 34, 01558 Großenhain
☎ 03522/63108
✉ friedhof.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr (NEU!)

Büro - Dorffriedhöfe

Sachbearbeiterin: Kerstin Söhnel
☎ 03522/522795
✉ kerstin.soehnel@evlks.de
Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag,
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr

TelefonSeelsorge
0800-111 0 111/222

Sie können uns jederzeit
anonym & gebührenfrei anrufen.

EINE-WELT-Laden

Klostergasse 26 | Öffnungszeiten:
Do/Fr 15 - 18 Uhr & Sa 10 - 12 Uhr



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Coralle schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.Gemeindebriefdruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Großenhainer Land
Redaktion: V.i.S.d.P.: Pfrn. Sarah Zehme
Layout & Satz: PIXLEY, Falk Terrey
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Vertrieb: ehrenamtliche Gemeindebriefaufträger/innen
Kontakt: kg.grossenhainerland@evlks.de
035 22 / 5215 60
Auflage: 3.800 Exemplare

Erscheint: vierteljährlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.05.2023
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.08.2023

Bildrechte: Kirchengemeinde Großenhainer Land